

Tauchen im Tessin

Wir trafen uns am Freitag um 19.00 im Tessinerdorf „Lavertezzo“. Wir einigten uns auf zwei Menüs. Nach dem Essen besprachen wir, wann wir uns zum Frühstück treffen sollten.

Am Samstagmorgen um 08.00 inspizierten die Leiter die Tauchplätze, die wir besetzen wollten. Um 09.00 vereinbarten wir, wer welchen Tauchplatz besuchen wollte. Anschliessend ging ich mit meinem Vater zur Römerbrücke, um den Tauchplatz vorzubereiten. Wir spannten ein Seil und platzierten



einige Plastiksäcke im Wasser, damit die Taucher den richtigen Ausstieg finden konnten.

Bald kamen auch schon die ersten Taucher. Um etwa 10.00 stiegen wir selbst ins Wasser. Die Sicht war klar und das Wetter hätte nicht schöner sein können. Nachmittags tauchten einige Leute an anderen Plätzen ein zweites Mal. Ich entschied mich noch ein

wenig in der Vercasca zu schwimmen, um mich anschliessend zu den andern in der Sonne zu legen. Leider war es wenig später schon Zeit, ins Hotel zurückzugehen.

Am Sonntagmorgen tauchten wir noch im berühmten Amslerbecken. Da mir das Wetter zu kalt war sah ich diesmal nur von oben zu. Danach trafen wir uns im Restaurant Posse, und nach einem schmackhaften Mittagessen verabschiedeten uns und traten den Heimweg an.

Aglaia Bichsel
Fotos Philipp Beyeler

